

Informationen zur Fachrichtung Verkehrswesen im Bauingenieurwesen gem. PO'99

Zulassung zur Fachrichtung Verkehrswesen

Die Beantragung der Zulassung zum Vertiefungsstudium in der Fachrichtung Verkehrswesen ist letztmalig im Wintersemester 2009/10 möglich. Letzter Abgabetermin der Anträge: 15.10.2009

Zulassungsvoraussetzung zur Vertiefungsprüfung ist die abgeschlossene Fachprüfung. Gemäß § 22 der PO'99 kann zur auf Antrag zugelassen werden, wer noch nicht die Fachprüfung bestanden hat. Als maximal zulässige fehlende Bonuspunktezahl des Fachstudiums wurden 20 Punkte vereinbart. Die Zulassung ist mit der Auflage verbunden, die noch fehlenden Prüfungsleistungen **unverzüglich**, d. h. je nach Angebot der fehlenden Prüfungsleistungen innerhalb von einem, maximal zwei Semestern nachzuholen. Sollte ein Studierender dieser Verpflichtung nicht rechtzeitig nachkommen, so wird die Zulassung zum Vertiefungsstudium wieder entzogen.

Lehrveranstaltungsangebot

Das aktuelle Lehrveranstaltungsangebot in der Fachrichtung Verkehrswesen sowie der Zeitpunkt des letztmaligen Angebots können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Kurs		WS 09/10	SS 2010	WS 10/11	SS 2011
26201	Technologie der Schienenbahnen	-	X	-	-
26202	Eisenbahnbetriebswissenschaften u. Verkehrsinformatik	X	-	X	-
26203	Einsatzfelder des Schienenverkehrs	X	-	X	-
26204	Schienenfahrzeuge	X	-	X	-
26208	Straßenbautechnik	-	X	-	X
26209	Fahrbahnbefestigungen	X	-	X	-
26210	CAD-gestützter Linienentwurf von Verkehrswegen	-	X	-	-

Weitere Lehrveranstaltungen der Fachrichtung Verkehrswesen werden in Hannover nicht angeboten. Es besteht jedoch die Möglichkeit, im Rahmen des NTH-Verbundes an Lehrveranstaltungen und zugehörigen Prüfungen der TU Braunschweig teilzunehmen.

Betreuung von Projekt-, Studien- und Abschlussarbeiten

Das IVH (Prof. Hothan) bietet die Betreuung von Projekt-, Studien- und Abschlussarbeiten bis einschließlich SS 2011 an. Die Betreuung von Projekt-, Studien- und Abschlussarbeiten kann am IVE (Prof. Siefer) bis einschließlich SS 2011 hier in Hannover erfolgen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Betreuung der Arbeiten in Braunschweig.